Jahrgang II, 1911, Nr. 2.

Deutsche Entomologische National-Bibliothek

Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer Berücksichtigung der Literatur

Herausgegeben vom »Deutschen Entomologischen National-Museum« — Redaktion: **Camillo Schaufuß** und **Sigmund Schenkling**

Alle die **Redaktion** betreffenden Zuschriften und Drucksachen sind ausschließlich an **Camillo Schaufuß** nach **Meißen 3 (Sachsen)** zu richten. Telegramm-Adresse: Schaufuß, Oberspaar-Meißen. :: :: Fernsprecher: Meißen 642. :: ::

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wende man sich an **Verlag u. Expedition: »Deutsches Entomologisches National-Museum«, Berlin NW. 52,** Thomasius-Str. 21. Insbesondere sind alle **Inserat-Aufträge, Geldsendungen, Bestellungen** und rein geschäftliche Anfragen an den Verlag zu richten.

Die **„Deutsche Entomologische National-Bibliothek“** erscheint **am 1. und 15. jeden Monats.** Man abonniert in den dem Postzeitungsverkehr angeschlossenen Ländern **beim nächsten Postamte** (oder beim Briefträger) zum Preise von

Mark 1.50

auf das Vierteljahr (außer dem Bringerlohne), oder direkt bei der Expedition **Deutsches Entomologisches National-Museum, Berlin NW. 52, Thomasiusstr. 21,** zum Preise von **Mk. 6.80 auf das Jahr** (einschließlich Porto für Kreuzbandsendung) für Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Luxemburg, oder von **Mk. 7.20 auf das Jahr** für alle übrigen Länder.

Anzeigen: Die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum werden mit 20 Pfg. berechnet; bei größeren Inseraten oder solchen, welche 6 mal, 12 mal oder 24 mal unverändert abgedruckt werden, wird entsprechender Rabatt gewährt. -- Abonnenten haben pro Quartal 25 Zeilen für Anzeigen entomologischen Inhalts frei.

Vom Markte.

Aberrationszüchten hat sich noch immer gelohnt, kein Wunder, daß man nicht müde wird, immer neue Namen für Farbenspiele zu erfinden, um dem Geschäfte auch den Mantel der Wissenschaftlichkeit umzuhängen. 1907 verkaufte Rev. Gilbert H. Raynor seine Sammlung und darin eine Anzahl Fehlfarben von Abraxas grossulariata. Inzwischen hat er von dem Tiere eine stattliche Anzahl neuer Aberrationen gezogen, die am 25. Oktober d. J. in London bei Stevens verauktioniert worden sind. Über das Ergebnis berichtet „The Ent.“ (XLIII S. 352) folgendes: Ein großes ziemlich einfarbig bleich ledergelbes Stück, katalogisiert als „Wundervolles Weibchen, nigricostata und lacteasparsata in sich vereinigend“ brachte es auf 11 £ (220 Mk.), wohl den höchsten Preis, der je für eine grossulariata bezahlt worden ist. Ein ähnliches, kleineres Exemplar erzielte £ 7 10 sh. (150 Mk.) Drei typische Paare von a. c. lacticolor wurden jedes mit 15 Mk., 14 und 14 Mk. bezahlt, während Abänderungen dieses Farbenspieles mit 5—37 $^1/_2$ Mk. bezahlt wurden; der letztgenannte Preis galt einem extremen Stücke, auf dem alle Flecke der Vorderflügel sehr zusammengeflossen waren. Die als a. c. chrysostrota benannte Fehlfarbe stieg zwischen 8—30 Mk. das Stück, die a. c. iochalca (welch' schöne Namen für ein nichts!) zwischen 7—52 $^1/_2$ Mk., wobei die typische Aberrationsfärbung noch den geringsten Erfolg hatte. Zwei weibliche a. c. gloriosa brachten 45 und 42 Mk. und ein Stück ($^3/_4$ der Vorderflügel schwarz und chokoladenfarben gescheckt) sogar 120 Mk., einige a. c. nigrocostata 35—70 Mk. das Stück und mehrere a. c. centralipunctata nebst deren Abänderungen 14—30 Mk. das Stück. Drei Pärchen a. c. albipalliata steigerte man bis 17 und 22 Mk. jedes; a. c. flavipalliata schwankte zwischen 11 und 30 Mk. das Stück, einzelne feine reichgefärbte Exemplare gingen bis auf 55 und 60 Mk., ein außerordentlich „irisirendes“ Weibchen sogar auf 65 Mk. So mag die ganze Serie an die 4000 Mk. bares Geld erzielt haben. Das ist ein Geschäft! Das bringt noch was ein! Freilich: die Tiere müssen in England gefangen oder gezüchtet und mit genauem Datum und Fundort versehen sein. Vielleicht ists auch ein Unterschied,

Lebende Puppen

nachträglich eingetroffen:

Papilio Xuthulus	1,80	Mk.
„ Dehaani	2,50	„
„ Demetrius	2,50	„
Citheron. Regalis	1,80	„
Hyperchir. Budleya	0,70	„
„ Incarnata	1,—	„
Copaxa Lavandera	1,50	„
Attacus Atlas	2,50	„
Actias Selene	2,—	„

Liste über weitere 150 lebende Puppen und Eier gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas.
Dresden-Blasewitz.

Käfer.

Ich beabsichtige meine Sammlung (excl. der Scarab.) im ganzen oder geteilt sehr billig zu verkaufen. Sie umfaßt 5700 pal. u. 3200 exot. Arten in zirka 40000 Ex. u. enthält 200 Arten Cic., 1200 Arten Carabiden (dabei 250 Arten und Var. Carabus), 420 Arten Buprest., 200 Arten Meloiden, 400 Arten Tenebr., 800 Arten Curc., 575 Arten Ceramb., 1100 Arten Chrysom. usw. Sie ist untergebracht in zirka 150 eleg. Kartons und bef. sich in sehr gutem Zustande.

Rektor a. D. F. W. Geilenkeuser,
Elberfeld.

Koleopteren in Alkohol

Flasche mit	350	Kleinasiaten	6 Mk.
„ „	550	„	10 „
„ „	1000	„	18 „
„ „	120	Persern	7 „
„ „	350	„	15 „
„ „	650	„	25 „

gibt ab

E. v. Bodemeyer,
Berlin W., Lützowstr. 41.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rh.,
Klingelpütz 49.

ob das Tier vom unbekannten Herrn Müller oder vom durch seine varietistische Schriftstellerei bekannten Herrn Pastor x herstammt.

Wir haben 1910 in No. 8 des Planes von Paganetti-Hummler in Vöslau-Wien gedacht, in mehrjähriger systematischer Durchforschung der Balkanländer die Käfer- (ev. auch weitere Insekten-) Fauna dieser umfangreichen und vielversprechenden Gebiete genauer festzustellen und die Ausbeute in jährlichen stets verschiedenen Lieferungen zu je 400 Arten an Abonnenten zu verteilen. Das Jahresabonnement kostet 60 Mk. und ist jedesmal bis 1. März zu bezahlen. Bereits sind 70 Abonnenten vorhanden, nur 30 weitere können noch angenommen werden; es liegt also im Interesse ernsthafter Koleopterologen, welche sich noch beteiligen wollen, baldigst Entschluß zu fassen.

Über exotische Käfer hat Ernst A. Böttcher in Berlin C. 2, Brüderstr. 15, eine Netto-Preisliste versandt, die 26 dreigespaltene Seiten füllt und vorwiegend form- und farbenschöne oder wenigstens größere Tiere verzeichnet, nach denen das Herz des Sammlers ja zumeist begehrt. Mengen schöner Läufer, Hirsch- und Goliathkäfer, Cetoniden, Buprestiden, Rüßler, Böcke und bunter Blattkäfer gibt es da für billige Normalpreise; alle Erdteile sind ziemlich gleich stark vertreten. Im Anhange werden verschiedene Loose angeführt, z. B. 100 Käfer (50 sp.) aus Rhodesia 10 Mk., 100 Käfer aus Deutsch-Ostafrika (45 sp.) 12 Mk., 300 Rhodesiakäfer (125 sp.) 24 Mk. usw.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen) hat seine neue (22.) Vorratsliste über allerhand Insekten ausgegeben. Namentlich die mannigfachen für Schulzwecke geeigneten Tiere aus allen Ordnungen der Kerfe werden bald abgehen.

Die Firmen Heinrich Och, München, Pestalozzistr. 3, sandte uns einen Lehrmittelkatalog ein, der die Entomologie in jeder Hinsicht berücksichtigt, auch allerhand Sammelutensilien anführt.

W. Pfennigschmidt, Hannover, Friesenstr. 38 p., empfing aus Japan Tütenfalter, die er serienweise vereinzelt (20 Nymphaliden 4,25 Mk., 20 Satyriden für 4,25 Mk., 20 Lycaeniden für 3,75 Mk., 10 Hesperiden für 2,75 Mk.)

Hybriden eigener Zucht und zwar Pernoldi ♂♂, Harmuthi ♂♂, ♀♀ als Puppen, Gillyi ♂ (elpenor ♂ × vespertilio ♀), Kindervateri ♂♂ und ♀♀, phileuphorbiae ♂♂, Weibchen als Puppen, also rarae aves, will Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15, preiswert weitergeben. Dieses Angebot ergänzt Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II, durch Pergesa Luciani ♂ 8 Mk., ♀ 10 Mk., Pärchen 15 Mk.

100 große Kilimandjarokäfer in 50 Arten versendet Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2, Brüderstr. 15, für 12 Mk., 50 Stück in 25 Arten für 6,50 Mk.

J. E. A. Wahr, Civil-Ingenieur, Kowloon, China, vertauscht chinesische Käfer gegen Schmetterlinge.

Felix Bryk in Helylae bei Myllykylä will in der kommenden Sammelsaison in Karelien (Ladogagebiet) der Insektenjagd obliegen und nimmt Wünsche entgegen.

A. L. Tourchot, Direktor des Laboratoire officiel provinzial in Saint-Hyacinthe, P. Q., Canada, sucht Tütenfalter von Labrador und Alaska, insbesondere Papilio Machaon, Argynnis nokomis, nitocris, polaris, astarte.

R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6, Karlstraße 11.

Von dem in den Jahren 1882—86 erschienenen Werk von

H. L. O. Schmiedeknecht

Apidae Europaeae

per genera, species et varietates dispositae atque descriptae.
(Continens genera: Nomada, Bombus, Psithyrus, Andrena, Osmia.)
in-8. maj. 38 et 1071 pg. cum 17 tabulis lithographicis, liefern wir bis auf weiteres Exemplare zu dem **ermässigten Preise von 24 Mk.** (anstatt des Ladenpreises von 42 Mark).

Als Fortsetzung hierzu erschien in unserem Verlage:

H. Friese

Die Bienen Europa's

nach ihren Gattungen, Arten und
Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage bearbeitet.
3 Teile. 1895—97. groß-8.

I. Schmarotzerbienen. 1895. 218 Seiten gr. 8. mit 53 Abbildungen. Preis 9 Mark. — **II. Solitäre Apiden. Genus Eucera.** 1896. 216 Seiten. gr. 8. Preis 8 Mark. — **III. Solitäre Apiden, Genus Podalirius.** 1897. 320 Seiten gr. 8. mit 61 Abbildungen. Preis 12 Mark.

Alle 3 Bände, zusammen bezogen, liefern wir zu dem ermässigten Preise von 15 Mark.

In unserem Verlage ist erschienen:

J. C. F. Klug's

Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen,

in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.** 1884.
Ein Band von 300 Seiten in-4. mit einer colorirten Doppeltafel.
Preis 16 Mark.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich; dieselben sind noch heute für die Wissenschaft vom höchsten Wert. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Bande vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomologischen Nachrichten" 1884.)
Die Auflage ist nur klein.

Seit **Anfang 1901** veröffentlichen wir:

Entomologische Literaturblätter

Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Entomologie
herausgegeben von
R. Friedländer & Sohn
in Berlin N.W., Karlstraße 11.

Die „Entomologischen Literaturblätter" erscheinen monatlich einmal und bringen die Inhaltsangaben der in allen Ländern veröffentlichten entomologischen Zeitschriften und die in Einzelpublikationen erscheinende entomologische Welt-Literatur zur schnellsten Anzeige.

Der Subskriptionspreis für den Jahrgang (12 Nummern) beträgt **1 Mk. (portofrei)** [1 sh., 1 fr. 25 c.].

Verlag von R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW. 6, Karlstrasse 11.

Exotische

Cleriden und **Lymexyloniden** sucht im Kauf und Tausch

Sigm. Schenkling,
Berlin NW. 52, Thomasius-Straße 21.

Mitte Januar eintreffend:

Dynastes Hercules

Ia ♂ 6—10 Mk.; ♀ 5 Mk.; ♂ ♀ 10—14 Mk. Golofa Porteri Ia ♂ 1—2 Mk.; ♀ 1,50 Mk.; ♂ ♀ 2—3 Mk. Porto und Verpack. 75 Pfg. Nachnahme oder Vorhereinsendung.

Nagel,
O. P. Pr., Düsseldorf-Obercassel.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin

Buchhandlung für Entomologie.
Verkauf — Ankauf.
Verlangen Sie Cataloge!

Nordamerikaner Puppen.

Vorrat gross! Vorrat gross!

Speziell für Züchter!

Noch nie dagewesen:

Puppenserien!

116 Stück in nachgenannten Arten **für nur 30.— Mk.,** samt Porto und Emballage — solange der Vorrat reicht — alle Puppen parasitenfrei und sicher den Falter ergebend. 24 Samia cynthia, 12 Telea polyphemus, 12 Attacus cecropia, 12 Calosamia promethea, 6 Eudamus tytirus, 6 Actias luna, 6 Eacles imperialis, 4 Ampelophaga myron, 4 Caenias myops, 2 Ceratomia undulosa, 2 Sphinx luscitiosa, 4 Anisota Skinneri (neue Art), 6 Papilio turnus, 10 Papilio troilus, 6 Papilio asterias.

Bei jeder Art wird zur Hälfte ♂ und ♀ gegeben und die Futterpflanze genannt.

Für eventuell nicht geschlüpfte Puppen liefere ich Ersatz in nächster Saison gegen Einsendung der nicht ausgeschlüpften Puppen mit Beigabe des nötigen Retourportos. Nur gegen Einsendung des Betrages; gegen Nachnahme oder ohne beigeschlossenen Betrag wird nicht effectuirt. Auf Verlangen eine umfangreiche Puppenliste; jeder Anfrage ist das Porto beizufügen.

Joseph Sever,
335 E. 49 Street, New-York City. U. S. Amerika.